

298. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät
für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 19.09.2012
- Öffentlicher Teil -

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 11.10 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmer/innenliste

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Auf seinen Antrag hin wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und die folgende Tagesordnung beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 a) Wahl der Dekanin/des Dekans
b) Wahl der Prodekanin/des Prodekans
- TOP 4 Besetzung der W3-Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik“
a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage)
b) Wahl einer Berufungskommission
- TOP 5 Änderung der Studienordnungen
 - B.A. Studiengang Bildungswissenschaft
 - B.A. Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaften
 - B.A. Studiengang Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie
 - M.A. Studiengang Governance
- TOP 6 Änderung der Master-Prüfungsordnung
- TOP 7 Nachwahl eines Ersatzmitgliedes aus der Gruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Master of Science Psychologie
- TOP 8 Nachwahl eines Mitgliedes aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommission Master of Science Psychologie
- TOP 9 Verschiedenes
- TOP 10 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

Das Protokoll der 297. Sitzung wurde bereits im schriftlichen Zustimmungsverfahren verabschiedet.

TOP 2 Berichte

- Die Studiengänge „Politik, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ (B.A.) und Governance (M.A.) sind von AQAS für die Dauer von sieben Jahren (30.09.2019) re-akkreditiert worden.
- Herr Prof. Dr. Bedorf hat bei der Hochschulleitung Mittel aus der internen Forschungsförderung zur Unterstützung einer zunächst auf drei Jahre angelegten Vortragsreihe der Fakultät KSW unter dem Titel „*hagener wissenschaftsgespräche*“ beantragt, die als regelmäßiger Ort des Austauschs über Forschungen aus der Fakultät KSW im Wintersemester 2012/13 beginnen. Die Vorträge finden jeweils nachmittags des zweiten Mittwochs im Monat statt. Es wird um rege Beteiligung aller Fakultätsmitglieder gebeten.

- Herr Prof. Dr. Holtkamp hat über seine folgenden Anträge auf Projektförderung informiert:
Direktdemokratische Institutionen in der Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie (Fritz-Thyssen-Stiftung)
Politische Partizipation und Repräsentanz von Migrant/innen in Deutschland (Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW)
- Die Studiengangskommission B.A. Kulturwissenschaften hat beschlossen, vom Wintersemester 2012/13 an virtuelle Auslandsaufenthalte ihrer Studierenden zu erleichtern und grundsätzlich anzuerkennen. Weitere Infos folgen, sobald die Webseite und andere Werbemittel bereitstehen.
- Die Kanzlerin hat mit Schreiben vom 05.09.2012 für die Fakultät KSW einen Workshop zum „Urheberrecht in der Lehre“ angekündigt, der zum Ende des Jahres stattfinden soll. Sie bittet um Mitteilung, ob es bestimmte Fragen und Themen gibt, die in diesem Zusammenhang für die Fakultät von besonderem Interesse sind. Der Dekan fordert daher alle Lehrenden der Fakultät auf, Fragen und Themenvorschläge bis zum 30.10.2012 an Herrn Dr. Walter zu senden, der diese sichten und ordnen wird.

Mit dem vorgenannten Schreiben übersandte die Kanzlerin auch eine Handreichung zu „Urheberrecht und Moodle an der FernUniversität in Hagen“ als „Sofortmaßnahme“, die den Lehrenden der Fakultät in Dateiform vom Dekan unverzüglich zur Verfügung gestellt wird.

TOP 3

a) Wahl der Dekanin/des Dekans

Da der amtierende Dekan zum 01. Oktober 2012 die FernUniversität verlässt, ist mit Wirkung zum 01.10.2012 ein Amtsnachfolger zu wählen.

Frau Prof. Dr. Töller schlug Herrn Prof. Dr. Bedorf für das Amt des Dekans vor, der sich zur Kandidatur bereit erklärte. Weitere Nominierungen erfolgten nicht.

Der Dekan eröffnete das Wahlverfahren. In geheimer Wahl wurde Herr Prof. Dr. Bedorf mehrheitlich mit 13:0:2 Stimmen zum Dekan (Amtszeit ab 01.10.2012) gewählt.

Herr Prof. Dr. Bedorf nahm die Wahl an, dankte für das ausgesprochene Vertrauen und gab eine kurze Erklärung zu möglichen Schwerpunkten seiner künftigen Amtsführung ab.

Der Dekan sagte zu, den Rektor unverzüglich über das Wahlergebnis zu informieren und um die Bestätigung der Wahl gem. § 27 Abs. 4 HG zu bitten.

b) Wahl der Prodekanin/des Prodekans

Herr Prof. Dr. Bedorf schlug Herrn Prof. Dr. Schäfer für das Amt des Prodekans vor, der sich zur Kandidatur bereit erklärte. Weitere Nominierungen erfolgten nicht.

Der Dekan eröffnete das Wahlverfahren. In geheimer Wahl wurde Herr Prof. Dr. Schäfer mehrheitlich mit 12:1:2 Stimmen zum Prodekan (Amtsantritt 01.10.2012) gewählt.

Herr Prof. Dr. Schäfer nahm die Wahl an und dankte für das ausgesprochene Vertrauen.

Der Dekan sagte zu, den Rektor unverzüglich über das Wahlergebnis zu informieren und um die Bestätigung der Wahl gem. § 27 Abs. 4 HG zu bitten

TOP 4 Besetzung der W3-Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik“

a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage)

Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den nachstehenden Ausschreibungstext:

„Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie bietet ein flexibles Studium, vor allem neben Beruf und Familie. Neben der fachbezogenen Forschung fördert die FernUniversität fachübergreifende Forschungsschwerpunkte. Sie fühlt sich darüber hinaus der Förderung von genderspezifischen Aspekten verpflichtet.

In der Fakultät Kultur- und Sozialwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik (W3)

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite vertreten können. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Arbeiten zur Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts und zur Ästhetik der optischen, akustischen und digitalen Medien erwartet. Erwünscht sind medien- und kulturwissenschaftliche sowie genderorientierte Forschungsansätze und Arbeiten zur Literaturtheorie. Ebenfalls erwünscht sind Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln.

Gefordert ist die Mitarbeit in der Lehre und der curricularen Weiterentwicklung innerhalb des B.A.-Studiengangs „Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Literaturwissenschaft“ und des M.A.-Studiengangs „Europäische Moderne: Geschichte und Literatur“. Erwartet wird die Bereitschaft zur fachübergreifenden Zusammenarbeit in der FernUniversität.

Die Lehre an der FernUniversität ist in eine von allen Lehrenden zu nutzende elektronische Kommunikationsumgebung eingebettet. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber beteiligt sich an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre im Rahmen der universitätsweiten Qualitätsstandards.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Armin Schäfer, Tel. 02331/987-2579

E-Mail: armin.schaefer@FernUni-Hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet am *(6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung)*.

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auch genderspezifische Aspekte in Forschung und Lehre sowie bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in fachlich angemessener Weise zu berücksichtigen. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Schwerbehinderte geeignet. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Rektor der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen.**

b) Wahl einer Berufungskommission

Es wurden jeweils einstimmig nach Gruppen gewählt:

Gruppe der Professoren/innen

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Prof. Dr. Steiner	apl. Prof. Dr. Schödlbauer
Prof. Dr. Schäfer	Prof. Dr. Rohmann
Prof. Dr. Josephs	

Gruppe der Akad Mitarbeiter/innen

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Dr. Schneider	Dr. Meyzaud

Gruppe der Studierenden

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Frau Baumgartner	Herr Hesse

Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Frau Rehmus-Fittje	N.N.

TOP 5 Änderung der Studienordnungen

- B.A. Studiengang Bildungswissenschaft

Der Fakultätsrat beschloss bei einer Enthaltung die in der Anlage beigefügte 7. Änderungssatzung

- B.A. Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft

Der Fakultätsrat beschloss bei einer Enthaltung die in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung

- B.A. Studiengang Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie

Der Fakultätsrat beschloss bei einer Enthaltung die in der Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung

- M.A. Studiengang Governance

Der Fakultätsrat beschloss bei einer Enthaltung die in der Anlage beigefügte 5. Änderungssatzung

TOP 6 Änderung der Master-Prüfungsordnung

Der Fakultätsrat beschloss bei einer Enthaltung die in der Anlage beigefügte 17. Änderungssatzung

TOP 7 Nachwahl eines Ersatzmitgliedes aus der Gruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Master of Science Psychologie

Die Gruppe der Studierenden wählte einstimmig Frau P. Horstmann

TOP 8 Nachwahl eines Mitgliedes aus der Gruppe der Studierenden in die Studiengangskommission Master of Science Psychologie

Die Gruppe der Studierenden wählte einstimmig Frau P. Horstmann

TOP 9 Verschiedenes

Auf Anregung der Herren Profs. Dres. Busche und Sokoll sowie nach Aussprache bestand Konsens,

1. in der Fakultät eine informelle Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines programmatischen Papiers zur Lehre der Fakultät KSW einzurichten;
2. den Rektor in den Fakultätsrat einzuladen und mit ihm auf der Grundlage des Papiers ein Gespräch über die Konzeption von Lehre an der FernUniversität zu führen.

Prof. Dr. T. Hahn
Dekan

Dr. Sudeick
Protokollführer